

<http://www.derwesten.de/sport/lokalsport/dorsten/Jason-Osborne-zieht-das-Ticket-zur-Weltmeisterschaft-id4252677.html>

Rudern – Deutsche Ergometer-Meisterschaft

Jason Osborne zieht das Ticket zur Weltmeisterschaft

Dorsten, 06.02.2011, Detlev Seyb



Essen. Der Bestwert von Kassel wackelte nicht mehr. Jason Osborne sicherte sich gestern mit dem Sieg beim Indoor-Cup in Essen-Kettwig den Titel des Deutschen Ergometermeisters und qualifizierte sich für die Weltmeisterschaft in Boston (USA). In zehn Tagen schon hebt der Flieger ab.

„Unser Plan war es, den Bestwert noch einmal zu toppen. Aber es hat leider nicht geklappt“, resümierte Aicke Böhm, der Jason Osborne beim RC Marl trainiert. „Bei 1000 Metern habe ich heute gemerkt, dass es nicht geht“, so Osborne, der dennoch überglücklich war: „Ich fahre nach Boston, das zählt erst einmal.“

Vergangenes Jahr hatte sich das Ruder-Talent bereits bei den 15/16-jährigen Leichtgewichten den Titel des Deutschen Ergometer-Meisters gesichert. Nach Boston durfte er jedoch nicht fliegen, da es in dieser Altersklasse keine WM-Rennen gibt. Jason Osborne hatte sich zwar im Vorlauf noch einmal viel vorgenommen, doch er fühlte sich nicht hundertprozentig fit. Möglicherweise auch deshalb, weil er diesmal im Vorfeld stark auf sein Gewicht achten musste. Am Ende standen 6:34,4 Minuten – also gute sechs Sekunden mehr als bei seinem Sieg in Kassel. Im Finale steigerte er sich auf 6:33,5 Minuten und gewann.

Der RV Dorsten hatte mit Benedikt Müller (Junior B) und Tim Knifka (Senior A) zwei weitere Athleten im Finale. Müller schraubte seine Bestzeit auf 4:50,9 und wurde Sechster. „Wir haben noch Luft nach oben, aber das ist zum jetzigen Zeitpunkt okay für ihn“, sagte RVD-Trainer Uli Wyrwoll. Tim Knifka ging erkältet ins Rennen, wurde in 6:30 Minuten Siebter.

Cedric Kuhlbach verpasste zwar bei den Junior-A-Leichtgewichten das Finale, schraubte aber seine Bestzeit auf 6:59 Minuten (15.). Während Liv Hamann und Niklas Heier Mittelfeldplätze belegten, musste A-Junior Lukas Müller seinen Start kurzfristig mit Nasenbluten absagen. Seine Teilnahme im Trikot des Deutschen Ruderverbandes am Wochenende in Turin ist aber nicht gefährdet. In der Klasse der 14-Jährigen erzielte Christopher Reinhardt die beste Platzierung (7.).